

Sehr geehrte Frau

Am 26.1.2011 stellten Sie Ihren knapp 17jährigen Hannoveranerwallach "D'Artagnan de Tarascon" wegen schwerer, akuter Ataxie an der Klinik vor.

Zur Abklärung wurden zunächst folgende Untersuchungen durchgeführt:

- 1.) Klinische Untersuchung: bis auf ein geringgradig verschärftes Atemgeräusch beim Abhören der Lunge unauffällig
- 2.) Blutuntersuchung: kein Hinweis auf ein entzündliches Geschehen oder ein schwerwiegendes Leberproblem (Anm.: Leberversagen kann zu neurologischen Ausfallserscheinungen führen)
- 3.) Neurologische Untersuchung: mittel- bis hochgradige **Ataxie** (d.h. das bereits von Ihnen beobachtete schwankende und unkoordinierte Gangbild mit Gefahr des Stürzens, Gleichgewichtsstörung), propriozeptive Ausfallserscheinungen (d.h. eingeschränkte Empfindung für den eigenen Körper und dessen Bewegungen), etwas eingeschränkte Halsbeweglichkeit nach rechts, fehlende Hautsensibilität im hinteren Bereich des Halses
- 4.) Röntgenologische Untersuchung der Halswirbelsäule: Verkalkungen in der Bursa subligamentosa nuchalis cranialis (Schleimbeutel am Genick) im Rahmen einer chronischen Entzündung, **Arthrose der Facettengelenke** (kleine Wirbelgelenke) zwischen C6 und C7 (d.h. den letzten beiden Halswirbeln)
- 5.) Untersuchung von Rückenmarksflüssigkeit: makroskopisch sowie im Zellbild unauffällig, keine Bakterien und Viren (Herpes, FSME, West Nile, Borna) nachweisbar

Bei einer Arthrose handelt es sich um eine *chronisch-degenerative Gelenkerkrankung*, bei der es zu einem übermäßigen Verschleiß und Abrieb von Gelenkknorpel im betroffenen Gelenk kommt. Der angrenzende Knochen reagiert auf den erhöhten mechanischen Stress in der Folge häufig mit der Zubildung von Knochengewebe. Dies kann im erkrankten Gelenk zu einer Funktionseinschränkung, d.h. eingeschränkter Beweglichkeit, sowie zu Schmerzen führen. Neben der Zubildung von Knochengewebe kommt es darüberhinaus (v.a. nach Trauma oder ungewohnter Bewegung des Gelenkes) zu einer Entzündung und Schwellung des angrenzenden Weichteilgewebes, d.h. Verdickung der Gelenkkapsel und vermehrte Füllung des Gelenkes.

Dies kann die Symptome verschlechtern. An der Halswirbelsäule kann eine Arthrose der Facettengelenke aufgrund ihrer unmittelbaren Nähe zum Wirbelkanal also einerseits durch die Zubildung von Knochengewebe,